

Jugend ist kostbar – besonders, wenn sie richtig genutzt wird. Jede Gesellschaft braucht die Kraft der Jugend: Nationen sind auf junge Menschen als Arbeitskraft angewiesen; Satan begehrt die Jugend für seine bösen Werke; ebenso sucht der Heilige Geist junge Menschen für das Werk Gottes.

Statistiken zeigen, dass zwischen dem 13. und 20. Lebensjahr die meisten Menschen den Ruf Gottes spüren. Die Jahre von 21 bis 30 sind oft Zeiten geistlicher Schulung, und zwischen 30 und 50 Jahren geschieht der aktive Dienst. Nur wenige werden mit vierzig oder fünfzig zu Christus gezogen – wenn du dann kommst, hast du große Gnade empfangen. Aber denke daran: Jugend ist wertvoll vor Gott.

In der Jugend besitzt man große geistliche Kraft – eine besondere Gnade, die nur den Jungen gegeben ist, nicht den Alten.

*„Ich habe euch Vätern geschrieben, weil ihr den erkannt habt, der von Anfang an ist. Ich habe euch Jünglingen geschrieben, weil ihr stark seid und das Wort Gottes in euch bleibt und ihr den Bösen überwunden habt.“ — 1. Johannes 2,14*

So wie die physische Stärke einer Nation in ihrer Jugend liegt, so wird auch das Reich Gottes durch heilige junge Menschen gebaut – denn ihnen ist Kraft gegeben worden! Deshalb soll JUGEND HOCHGESCHÄTZT WERDEN.

Am Ende seines Dienstes verstand der Apostel Paulus diese Wahrheit und wählte junge Männer für besondere Aufgaben im Bau des Himmelreichs – darunter Timotheus und Titus.

Diese jungen Männer wurden von Paulus ausgebildet und ausgesandt. Sie waren vermutlich zwischen 20 und 25 Jahre alt und taten doch große Werke, die das Reich der Finsternis erschütterten. Paulus schrieb ihnen sogar persönliche Briefe. Timotheus wurde über die Gemeinden in Asien gesetzt, und Titus erhielt vom Geist die Autorität, Älteste einzusetzen – Männer, die älter waren als er selbst.

Stell dir vor: ein junger Mann, der Gemeinden beaufsichtigte und Älteste einsetzte! (Lies den Brief an *Titus*.) Auch Timotheus war jung und doch mit ähnlicher Verantwortung betraut (lies *1. Timotheus 3*). Paulus wies sie sogar an, ältere Männer mit Respekt, aber deutlich zu ermahnen.

Doch die größte Ermahnung, die Paulus ihnen gab, war diese:

*„Niemand verachte deine Jugend, sondern sei ein Vorbild der Gläubigen im Wort, im Wandel, in der Liebe, im Geist, im Glauben, in der Reinheit.“ — 1. Timotheus 4,12*

Und zu Titus sagte er:

*„Das sollst du lehren und mit allem Nachdruck ermahnen und zurechtweisen. Niemand soll dich verachten!“ — Titus 2,15*

Das bedeutet: Wenn du das Evangelium verkündigst, achte nicht auf das Ansehen oder Alter der Menschen. Verkünde mutig: *„Alle Unzüchtigen, die nicht Buße tun, werden in die Hölle gehen!“* Fürchte dich nicht davor, dass sie älter sind als du. Sprich, was der Heilige Geist in dein Herz legt, denn Gott hat dich gesandt – nicht sie! Du wirst sehen, wie selbst Ältere zu Christus kommen, denn das Evangelium ist Gottes Kraft zur Errettung.

Darum: Verachte deine Jugend nicht, und lass auch niemand dich verachten. Wenn Menschen dich herabsehen und sagen: „Du weißt doch gar nichts!“, ignoriere sie. Predige das Wort! In der Jugend liegt mehr von Gottes Kraft als im Alter – und Satan weiß das. Deshalb zielt er darauf, junge Menschen zu zerstören.

Paulus warnte diese jungen Diener auch davor, den BEGIERDEN DER JUGEND ZU ENTKOMMEN.

*„Fliehe aber die jugendlichen Begierden; jage aber nach Gerechtigkeit, Glauben, Liebe, Frieden mit denen, die den Herrn aus reinem Herzen anrufen.“ — 2. Timotheus 2,22*

Das bedeutet: Die Jugend ist voller Versuchungen und Begierden. Selbst als junger Diener Gottes wirst du ihnen begegnen. Aber was sagt die Bibel? „**FLIEHE!**“ – nicht „*Bete dagegen.*“

Es gibt kein Gebet, das Begierde verschwinden lässt. Man betet nicht gegen Unzucht, Pornographie oder Trunkenheit – man flieht!

Wenn du in einer Beziehung bist, die zur Sünde führt, trenne dich

davon. Wenn Freunde dich durch ihr Reden oder Verhalten in die Sünde ziehen, meide sie. Das heißt „die Begierden der Jugend fliehen“.

Josef betete nicht wegen der Frau des Potifar – er rannte davon!

Wenn du in Pornographie gefangen bist, die dich in Sünde führt, wird kein Gebet dich retten. Entscheide dich, aufzuhören. Lösche die Bilder von deinem Handy, und wenn du weiterhin fällst, ersetze dein Smartphone durch ein einfaches. Das ist „vor der Sünde fliehen“!

*„Wenn dich deine rechte Hand zur Sünde verführt, so hau sie ab und wirf sie von dir ...“ — Matthäus 5,30*

Lass den Teufel deine Jugend nicht zerstören. Das Alter, das du jetzt hast, ist kostbar. Wenn du heute nicht aufwachst, wird die Zeit kommen, in der du bereust, Gott nicht gedient zu haben, als du jung warst. Erwache aus deinem Schlaf!

Der Herr segne dich, junger Mensch!

Wenn du dein Leben Christus noch nicht gegeben hast, dann liegt es noch in Satans Händen. Wer außerhalb von Christus ist, ist gegen Ihn, denn:

*„Wer nicht mit mir ist, der ist gegen mich; und wer nicht mit mir sammelt, der zerstreut.“ — Matthäus 12,30*

Wende dich heute Christus zu. Deine Jugend ist wertvoll in Seinem Reich. Viele werden durch dich verwandelt werden, wenn du Ihm gehorchst – und an jenem Tag wirst du die Krone des Lebens empfangen.

Maranatha!

Share on:  
[WhatsApp](#)

[Print this post](#)